



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

44. Jg., Folge 1 März 2014

Postpartner 7203 Wiesen

Volksschule Wiesen Gemeinderat beschließt einstimmig eine Resolution an die Burgenländische Landesregierung

Der Gemeinderat von Wiesen hat am 14.2.2014 einstimmig eine Resolution an die Burgenländische Landesregierung beschlossen. In dieser Resolution heißt es wörtlich: „Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen fordert erneut die sofortige Abberufung und Versetzung der wieder in ihre Position als Schulleiterin zurückberufenen Mag.a Renate Auer“.

Die Hauptsorge der drei Seiten langen Resolution ist die Sorge um unsere Volksschulkinder und deren Eltern. Zum Abschluss heißt es weiter: „Die Marktgemeinde Wiesen möchte noch ausdrücklich betonen, dass sie sich voll und ganz hinter die Anliegen des Elternvereines und der Elternvertreter stellt und diese mit allen in ihrer Macht stehenden Mitteln unterstützt.“

Frohe Ostern 2014



Trotz Dauerregens im Vorjahr am Karsamstag haben die Wiesener Jugendlichen das Osterkreuz entzündet. So wird es dank der Jugend auch heuer wieder am Karsamstag nach Einbruch der Dunkelheit fast über ganz Wiesen zu sehen sein.

**Einladung zur
Osterwanderung
der Marktgemeinde**

21. April 2014

Start: 14:00 Rathausplatz

Wiesener Erdbeerfest

1. Juni 2014

mit Krönung der
Österreichischen
Erdbeerkönigin und
Frühschoppen

ORF Sommerfest

mit Udo Wenders

6. Juni 2014

Veranstaltungsplatz
bei der Volksschule

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Marktgemeinde Wiesen steht im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden finanziell hervorragend da. Obwohl wir für das neue Feuerwehrhaus EUR 109.400,- Tilgung und Zinsen zurückzahlen müssen, können wir 2014 trotzdem zahlreiche Projekte aus dem Budget verwirklichen.

Wiesen steht finanziell hervorragend da – ausgeglichenes Budget 2014

Das Budget für 2014 beträgt EUR 3,939.900,- und ist wieder ausgeglichen.

Die wichtigsten Projekte für 2014 sind:

Generalsanierung der Volksschule Wiesen, Platzgestaltung des Springbrunnens und Begrünung des Kirchenparks, thermische Sanierung der Mehrzweckhalle, Sanierung des Edlesbaches, Brücke Römersee, Wildbachverbau bzw. Sanierung der Schöllingstraße, barrierefreier Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen, Sanierung des Eingangsbereiches im Kindergarten, Adaptierung des Sitzungssaales, Jugend- und Vereinsförderung.

Neue Photovoltaikanlage im Betrieb – 18 Cent pro kWh

Die Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle wurde montiert und ist bereits an das Netz angeschlossen. Neun Bürger haben sich an der Photovoltaikanlage beteiligt. Den Rest der Beteiligung hält die Marktgemeinde. Für den eingespeisten Strom erhält die Marktgemeinde noch den erhöhten Einspeisetarif von 18 Cent von der Energie Burgenland. Andere Einspeiser erhalten zurzeit nur mehr 7,8 Cent.

Erfreuliches:

248.650,89 Euro Guthaben

Rechnungsabschluss:

273.453,61 Euro Überschuss

Erfreulich ist auch der Kassenstand per 31.12.2013. Die Marktgemeinde Wiesen hatte ein Guthaben von 248.650,89 Euro auf dem Bankkonto. Weiters konnte durch



**LAbg. Bürgermeister
MATTHIAS WEGHOFER**

die seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik der letzten Jahre ein Überschuss von 273.453,61 erwirtschaftet werden.

Volksschule Wiesen – Resolution beschlossen

Zum Sorgenkind ist wieder die Volksschule Wiesen geworden. Nach zwei guten Jahren und einer Steigerung der Schülerzahl auf 64 sowie vier Klassen ist in der Volksschule wieder Unruhe eingeleitet.

Die Marktgemeinde Wiesen steht hier voll hinter den Volksschulkindern und deren Eltern und hat in der Gemeinderatsitzung am 14.02.2014 eine Resolution an die Bgld. Landesregierung beschlossen. Wir hoffen, dass vom Landesschulrat eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten gefunden werden kann, vor allem für unsere Volksschulkindern.

Anzeige nach umfangreichen Zeugenbefragungen eingestellt

Leider wurde von einem Gemeinderat der Wieser Plattform wieder eine Anzeige gemacht. Beschuldigt wurde diesmal Vizebürgermeister Josef Habeler. Die Anzeige wurde nach umfangreichen Zeugenbefragungen eingestellt.

Einladung zur Osterwanderung

Am Ostermontag, den 21. April 2014, findet die traditionelle Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt, zu der ich Sie herzlich einlade. Der Start ist um 14:00 Uhr am Rathausplatz.

Frohe Osterfeiertage

Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute und schöne Feiertage.

Allen gebürtigen Wiesenern, die in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen und Sie einladen, Ihre „alte Heimat“ wieder zu besuchen.

Freundliche Grüße,

**Ihr Bürgermeister
Matthias Weghofer**

Homepage:

www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der neuen Homepage. Sie sehen aktuelle Berichte und Fotos von Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine

Letzter Stand: 50.200 Besucher

IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14 e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer, 7203 Wiesen, Gartengasse 4a
Produktion: Ingrid Neudinger, 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2, Tel. 02626/66941, Fax 02626/63280 Email: ingrid.neudinger@aon.at
Druck: Wograndl, Mattersburg

Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.

Ostergruß der Pfarre



Michael Wüger

Ostern verwandelt unser Lebens

Tod und Leben liegen nahe beieinander. Das ist mir auf der Pilgerreise ins Heilige Land vor einigen Wochen bewusst geworden. Gemeinsam mit anderen Pilgerinnen und Pilgern konnte ich das Heilige Grab besuchen. Das Grab Jesu ist nicht nur Stätte des Todes, sondern gleichzeitig Ort seiner Auferstehung. Jesus überwindet die Finsternis des Todes, um uns alle in seiner Auferstehung zu einem neuen Leben zu verwandeln.

Das feiern wir in der Osternacht. Dabei begegnet uns das Symbol des Lichtes. Jesus, das Licht der Welt, durchbricht die Finsternis. Da erinnere ich mich gerne an die Osternachtfeier im vergangenen Jahr. Die Kirche ist dunkel. Das Licht der Osterkerze durchbricht die Dunkelheit der Nacht. Das Licht des Auferstandenen wird an alle in der Kirche verteilt. Nur die Osterkerze und die Kerzen in den Händen der Leute bringen Licht in die dunkle Kirche. Dabei ist eines unverkennbar: Die Gesichter der Leute kommen durch das Licht des Auferstandenen zum Leuchten. Im Licht Jesu wird aus der Dunkelheit her-

Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung
unserer Gemeinde

LAbg. Bgm. Matthias Weghofer
Vbgm. Josef Habeler

DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Christoph Ramhofer
Ing. Martin Müller
Dietmar Rath
Ruth Morawitz
Alois Robic

DIE GEMEINDERÄTE

Adelheid Drescher
Lorenz Gausch
Verena Hahn
Christine Reeh



Wolfgang Schreiner
Wolfgang Sieger, BSc MSc
Ing. Johannes Weghofer
Manuel Zotos
Herbert Koch
Josef Koch
Yvonne Nussbaumer
Ing. Gerald Seidl
Stefan Tragl
Reinhard Huber
Klaus Weber
Alois Artner

**Die Angestellten und Arbeiter
des Gemeindeamtes**

aus unser Gesicht erkennbar. Wir sehen einander in einem neuen Licht – im Licht Jesu Christi.

Wie können wir die 40 Tage der Fastenzeit gestalten und leben? Zunächst laden diese Tage ein, das Wort Gottes zu hören: in den Gottesdiensten, im persönlichen Lesen der Bibel und im Gebet. Das Wort Gottes hat reinigende Kraft und versöhnende Wirkung. In unserer Pfarrgemeinde sind der Bußgottesdienst und vor allem das Sakrament der Beichte, Möglichkeiten zur Buße und zur Umkehr. Gott gibt hierin die Kraft, unser Leben zu ändern und zu bessern. Das führt uns zum Guten, zu Werken der Liebe und der Barmherzigkeit an unseren Mitmenschen, besonders an den Bedürftigen und Armen in der Welt. Das Fastensuppenessen und die

Fastenaktion wollen uns zum Teilen mit den Benachteiligten und Armen bewegen, damit auch sie die Erfahrung der Auferstehung in ihrem Leben machen.

In diesem Sinne eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest

Pfarrer Michael Wüger

Emmausgang der Pfarre

Die Pfarre Wiesen lädt wieder zum alljährlichen Emmausgang der Pfarre am Ostermontag um 07:00 Uhr. Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche. Alle Teilnehmer sind anschließend herzlich zu einem Frühstück im Pfarrheim und um 10:00 zur hl. Messe eingeladen.

Budget 2014 beträgt 3,939.900 Euro

Für das Jahr 2014 beträgt das Gesamtbudget EUR 3,939.900,- und ist wie in den vergangenen Jahren wieder ausgeglichen. Das Budget wurde in der Gemeinderatssitzung am 11.12.2013 mit den Stimmen der ÖVP mehrheitlich beschlossen.

Hier das Budget 2014:

Soll-Einnahmen

EUR 3,939.900,--

Soll-Ausgaben

EUR 3,939.900,--

Die freie Finanzspitze beträgt

EUR 249.400,--

Rechnungsabschluss für 2013 273.453,61 Euro Überschuss erwirtschaftet

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 erbrachte einen Überschuss von 273.453,61

Hier das Ergebnis:

Soll-Einnahmen	EUR	3,565.615,80
Soll-Ausgaben	EUR	3,292.162,19
Soll-Überschuss	EUR	273.453,61

Die Marktgemeinde Wiesen hat mit 31.12.2013 ein Vermögen von 7,724.185,87 Euro.

Gemeinderatssitzung am 11.12.2013

n Pachtvertrag Wassergenossenschaft „Nutzwassergemeinschaft Wiesen

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig, bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit von GR Koch Josef (WiP), vom Gemeinderat beschlossen, der Nutzwassergemeinschaft Wiesen ein Pachtrecht für die auf den Grundstücken Nr. 1128/4, 1154/2, 1126/2 und 2746 befindlichen Brunnen bzw. Wassersammelanlagen und den dazugehörigen Einrichtungen einzuräumen.

n Neubesetzung Wirtschaftsausschuss durch WiP-Fraktion

Auf Vorschlag von GV Rath (WiP) wird GR Koch Josef zum neuen Mitglied des Wirtschaftsausschusses gewählt. Die Wahl erfolgte fraktionell und mittels Stimmzettel, davon entfielen auf GR Koch 6 Stimmen. Ein Stimmzettel war leer.

n Jahresabschluss 2011 der Infrastrukturverein und CoKG

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Jahresabschluss für das Finanzjahr 2011 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG einstimmig genehmigt.

n Voranschlag 2013 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 der Infrastrukturverein Wiesen und CoKG einstimmig genehmigt.

n Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Weghofer Matthias, Vizebgm. Habeler Josef, Ramhofer Christoph, Müller Martin, Reeh Christine, Schreiner Wolfgang, Sieger Wolfgang, Weghofer Johannes, Zotos Manuel, Hahn Verena, Drescher Adelheid und Gausch Lorenz) beschlossen. Die Fraktionen der SPÖ (Robic Alois, Weber Klaus und Huber Reinhard) und der WiP (Rath Dietmar, Morawitz Ruth, Koch Josef, Nussbaumer Yvonne, Seidl Gerald, Koch Herbert und Tragl Stefan) sowie der Gemeinderat der FPÖ (Artnier Alois) stimmen gegen den vorliegenden Voranschlag 2014.

Ordentlicher Teil:

Einnahmen:	EUR 3.939.900,—
Ausgaben:	EUR 3.939.900,—

Der Dienstpostenplan wird laut Beilage zum Voranschlag festgesetzt.

n Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2014

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit von GR Verena Hahn, beim Bestbieter, der RBB Mattersburg einen Kassenkredit in der Höhe von EUR 300.000,— mit einer Laufzeit von 1 Jahr und einer Fixverzinsung von 1,75 % aufzunehmen.

n Entwicklungskonzept und Bedarfserhebung gem. § 5 Bgld. KBBG 2011

Auf Antrag des Vorsitzenden wird mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, FPÖ und den Gemeinderäten Morawitz und Nussbaumer (beide WiP) das vorgelegte Entwicklungskonzept gem. § 5 Bgld.KBBG 2011 beschlossen. Die Gemeinderäte Seidl, Tragl, Rath, Koch Josef und Koch Herbert (alle WiP) enthalten sich der Stimme.

n Kassenkontrollausschusssitzungen vom 19.11.2013 und 09.12.2013

Die Protokolle der Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 19.11.2013 sowie 09.12.2013 werden vom Obmann des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

n Energie Burgenland - Energielieferverträge Strom, Erdgas

Der Bürgermeister erläutert die neuen Energielieferverträge für Strom und Erdgas, die der Gemeinde eine Energiepreisreduktion von ca. 3,5 % bringen. Dies sogar rückwirkend ab 1.1.2013 und garantiert bis 31.12.2014.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP die neuen Energielieferverträge für Strom und Erdgas der Energie Burgenland in der vorgelegten Form anzunehmen. Die Fraktionen der WiP und FPÖ stimmen dagegen. Die SPÖ enthält sich der Stimme.

n Verordnung zur Erklärung eines Teiles der Gartengasse zur Begegnungszone

Vom Gemeinderat wird einstimmig, bei einer Stimmenthaltung von GR Weghofer Johannes (ÖVP), beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und zu versuchen einen neuen Antrag auf Errichtung einer Bushaltestelle vor dem Alten Kino einzubringen.

n Mittelfristiger Finanzplan für die Finanzjahre 2015 bis 2018

Der Leiter des Gemeindeamtes erläutert den mittelfristigen Finanzplan mit den Finanzplanwerten der Jahre 2015 – 2018 unter Einbeziehung der Daten des Voranschlages 2014 und der Daten des vorläufigen Rechnungsabschlusses 2013.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird mit den Stimmen der ÖVP der mittelfristige Finanzplan beschlossen.

Gemeinderatssitzung am 24.12.2013

Tagesordnung:

1. Gemeinderatsbeschluss zur Errichtung einer 30 km/h Zone im Ortszentrum entlang der Landstraße gemäß Skizze

Die Gemeinderatssitzung wurde von der WiP, SPÖ und FPÖ nach § 36 Abs.2 Bgld. GemO am 16.12.2012 verlangt. Zur Gemeinderatssitzung kamen jedoch nur die ÖVP-Gemeinderäte. Die Gemeinderäte der WiP, SPÖ und FPÖ blieben der Sitzung fern.

Bürgermeister Matthias Weghofer eröffnete die Gemeinderatssitzung und musste nach Feststellung der Beschlussunfähigkeit

Gemeinderatssitzung am 14.02.2014

n Photovoltaikanlage - Bürgerbeteiligung

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen:

Die Marktgemeinde Wiesen übernimmt das Projekt der Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlage (19,6 kWp) vom Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energien (EEE), Europastraße 1, 7540 Güssing, als Bauherr und Betreiber wie folgt:

a) Das EEE tritt die Baufreigabe vom 18.06.2012, Zl. 20/2012, an die Marktgemeinde Wiesen als Grundeigentümer bedingungslos ab und die Marktgemeinde Wiesen nimmt diese bedingungslos an.

b) Die Marktgemeinde Wiesen tritt bei der Abwicklungsstelle für Ökostrom OeMAG, Alserbachstraße 14-16, 1090 Wien, die Rechtsnachfolge für die Ökostromanlage Bahnstraße 4a, 7203 Wiesen, Ökostromanlage Nr. FA00032317, Zählpunkt AT00900000000000000000X323X001200E, an.

c) Die Marktgemeinde Wiesen übernimmt die Ausschreibung für die Errichtung der Photovoltaikanlage vom EEE und

erteilt dem Bestbieter S&H Solar GmbH, Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt, den Auftrag zur Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle Wiesen, Bahnstraße 4a, lt. deren Anbot vom 26.09.2013 und 29.01.2014 zum Fixpreis von insgesamt EUR 28.647,46 (exkl. MWSt.).

d) Die buchhaltungsmäßige Abwicklung erfolgt über den Voranschlag 2014 bzw. Nachtragsvoranschlag 2014.

e) Mit den privaten Beteiligten wird ein Beteiligungsvertrag abgeschlossen. Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und ein Gemeindevorstand werden ermächtigt, ohne weitere Beschlussfassung durch den Gemeinderat, diese Verträge mit den Beteiligten abzuschließen und zu unterfertigen.

n Volksschule Wiesen

Der Vorsitzende verliert die Resolution der Marktgemeinde Wiesen bezüglich der erneuten und sofortigen Abberufung von Frau Direktor Mag.^a Renate Auer von der Funktion als Schulleiterin/Direktorin. Diese Resolution wird umgehend an den Burgenländischen Landtag geschickt.

Weiters wird einstimmig beschlossen, dem Elternverein die Kosten für die Rechtsberatung bis zu einer Höhe von EUR 5.000,- zu ersetzen.

Wiesen wird in den Medien beschmutzt

SP, FP und Wieser Plattform empört über „Machtdemonstration“ und „Wilder Streit im Gemeinderat: Opposition bricht Sitzung ab“. Dies waren die letzten Schlagzeilen in den Medien. Die negative Presseaussendung über unsere Marktgemeinde wurde von den Obmännern der Wieser Plattform, der SPÖ und der FPÖ veranlasst.

Negative Presseaussendung wurde von der WIP, SPÖ und FPÖ gemacht

Grund waren von der WIP, SPÖ und der FPÖ geforderte Gemeinderatspunkte, für die der Gemeinderat von Wiesen nicht zuständig ist und er diese auch dem Gesetz nach nicht beschließen kann. Die dafür zuständigen Behörden bekräftigen diesen Standpunkt der ÖVP-Gemeinderäte auch. Diese negative und unwahre Medienberichterstattung ist leider nicht zum ersten Mal erfolgt.

Schmutzkübelkampagne beim Feuerwehrhaus und beim Kirchenpark

Sie erinnern sich an die Schmutzkübelkampagne im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses? Sie erinnern sich an die schändliche Darstellung bei der Neugestaltung des Kirchenparks? Dabei ging es um vier alte und zum Teil bereits dürre Birken!

Niederträchtige Schlagzeile: „Modergeruch in der Volksschule“
Sie erinnern sich an die niederträchtige Schlagzeile auf der Titelseite in der BVZ: *„Modergeruch in der Volksschule und Schimmelbefall……“*?

Durch diese entwürdigende Berichterstattung in den Medien beschmutzen besagte Parteien und Personen unsere Marktgemeinde und unsere Bevölkerung.

Wiesener Bürger wissen immer wieder zu berichten, dass sie von auswärtigen

Personen mit der negativen Berichterstattung konfrontiert werden. „Was ist denn bei euch los?“ oder „Bei euch geht's zu!“ sind die Kommentare dieser Leute. Das ganze Dorfleben leidet darunter. Die nachweislichen Erfolge unserer Marktgemeinde und die aller Wiesener Bürger werden dadurch nicht nur schlecht gemacht, sondern obendrein auch der Ruf beschädigt.

In Wirklichkeit können wir stolz sein auf unsere schöne Gemeinde, auf das schönste und modernste Feuerwehrhaus des Burgenlandes, auf eine tolle Infrastruktur, auf unsere neue Photovoltaikanlage, auf unsere energiesparende LED-Straßenbeleuchtung, auf unsere Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“, auf unseren ersten burgenländischen Kneippkindergarten, auf die Auszeichnungen „Schönste Gemeinde des Burgenlandes“, auf unsere „Österreichische Erdbeerkönigin“ und vieles mehr.

Generalsanierung der Volksschule Wiesen

Die Volksschule Wiesen soll heuer und in den nächsten Jahren generalsaniert werden. Begonnen wird heuer mit der Innensanierung. Budgetiert wurden 120.000 Euro.

Platzgestaltung Springbrunnen und Begrünung des Kirchenparks

Der Kirchenpark wird nach der Baumpflanzung im Herbst 2013 nun im Frühjahr weiter begrünt. Der alte Springbrunnen wird entfernt und durch eine neue Wasserstelle ersetzt.

Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle wird thermisch saniert. Begonnen wird mit dem kompletten Austausch der Fenster. Neue Fenster mit Thermoglas werden eingebaut.

Photovoltaikanlage auf Mehrzweckhalle

Die Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle wurde bereits installiert und der erzeugte Strom wird in das Netz der Energie Burgenland eingespeist. Für den eingespeisten Strom bekommt die Marktgemeinde Wiesen 18 Cent pro kWh. Die Marktgemeinde Wiesen zählt zu jenen 16 Gemeinden des Burgenlandes, die auf öffentlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen montiert haben und den erhöhten Einspeisetarif von 18 Cent bekommen. Der derzeitige Einspeisetarif liegt für andere Gemeinden zurzeit nur mehr bei 7,8 Cent. Neun Bürger haben sich am Bürgerbeteiligungsmodell beteiligt. Den Rest der Anteile hält die Marktgemeinde Wiesen.

Bachsanierung Edlesbach

Der Edlesbach soll ebenfalls generalsaniert werden. Expertengutachten und Kostenschätzungen wurden bereits eingeholt. Begonnen soll hinter der Mehrzweckhalle werden. Das gesamte Erdreich soll hier abgetragen werden und die Bachdecke erneuert werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. EUR 60.000. Bürgermeister Matthias Weghofer verhandelt mit dem zuständigen Landesrat Ing. Andreas Liegenfeld betreffend eine Förderung.

Weitere Projekte für 2014:

Wildbachverbau bzw. Sanierung der Schöllingstraße, neue Brücke beim Römersee, Sanierung des Eingangsbereiches des Kindergartens, barrierefreier Wanderweg von Bad Sauerbrunn nach Wiesen, Grundstücksankauf Radweg Keltenberg, Sanierung Bauhof, LED-Straßenbeleuchtung, Straßenasphaltierungen, Güterwege, Adaptierung des Sitzungssaales, Sanierung der Stiegen in der Bachgasse (Pfarrheim), Fangnetz am Jugendplatz.



Erneuerbare Energie: Neue Photovoltaikanlage am Dach der Mehrzweckhalle



Edlesbach soll saniert werden

OSG plant weitere sechs Wohnungen

In Absprache von Bürgermeister Matthias Weghofer mit dem Geschäftsführer der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft wird eine weitere Wohn Hauseinheit mit weiteren 6 Wohnungen gebaut. Vier Wohnungen sind bereits an Wiesenerinnen und Wiesener vergeben. Sollten sie Interesse an einer neuen Wohnung haben, so melden sie sich direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft, Tel. 02682/62354 DW 16 Frau Szabo.

Großzügige Vereinsförderung

Ressortleiter Vizebürgermeister Josef Habeler hat mit den zuständigen Ausschussmitgliedern neue Richtlinien für die Vereinsförderung erarbeitet. Die neue Vereinsförderung wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen und soll dazu beitragen, dass die Vereine aktiv sind und das sportliche, soziale, kulturelle und karitative Leben in unsere Marktgemeinde bereichern.

Für folgende Vereine wurde auf Grundlage der Vereinsförderungsrichtlinien eine jährliche Förderpauschale festgelegt:

Musikverein: Euro 3.000,-

Weiters werden dem Musikverein die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. Euro 8.000,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Gesangsverein: Euro 1.000,-

Dem Gesangsverein werden ebenfalls die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. Euro 5.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

SC-Wiesen: Euro 10.000,-

Dem SC-Wiesen wird die Sportanlage kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Betriebskosten kommt der Sportverein selbst auf bzw. ist ein Teil im Förderbetrag berücksichtigt.

Tennisverein: Euro 3.000,-

Dem Tennisverein wird die Sportanlage kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die

Betriebskosten kommt der Tennisverein selbst auf bzw. ist ein Teil im Förderbetrag berücksichtigt.

Schiclub: Euro 3.000,-

Dem Schiclub wird das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Liftanlage und die Gebäude wurden vom Schiclub selbst errichtet und finanziert. Für die Betriebskosten kommt der Schiclub selbst auf bzw. ist ein Teil Förderbetrag berücksichtigt.

Schützenverein: Euro 1.000,-

Dem Sportschützenverein werden die Räumlichkeiten für den Schießstand kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten

ca. Euro 6.800,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Dem **Krippenverein** werden die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. Euro 7.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Sport-Union: Euro 1.000,-

Jugend: Euro 1.000,-

Weiters wurden 2013 gefördert:

Dartverein: Euro 500,-

Sterbeverein: Euro 500,-

Pensionistenverband: Euro 350,-

Senioren: Euro 350,-



Obfrauen und Obmänner der Vereine und Pfarre bei der Planung des Veranstaltungskalenders

Neue Wohnungen für Wiesener Jugendliche **Eröffnung im Herbst**

Für Wiesener Jugendliche und Jungfamilien errichtet die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft auf den Hohenäckern eine Wohnhausanlage mit vier Wohnungen. Die Wohnungen liegen Richtung Forchtenstein in einem weitläufigen Gebiet und werden im Herbst feierlich eröffnet.

Bürgermeister Matthias Weghofer und die Marktgemeinde Wiesen sind bemüht den Wohnungsbedarf für die Wiesener Bevölkerung abzudecken. Dieses Ziel ist in den letzten Jahren auch gelungen. Die vier fertig werdenden Wohnungen werden von Wiesener Jugendlichen bewohnt.



JAHRESSTATISTIK 2013

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, ... weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, ... Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke! Die redaktionelle fach- und mediengerechte Bearbeitung erfolgte wie üblich durch die Redaktion der GNR. Ein Ergebnis zu Beginn: Die Einwohnerzahl nach Hauptwohnsitz sank auf Grund niedriger Zuwanderung und vermehrter Ummeldung des Hauptwohnsitzes in Nebenwohnsitz unter die 2.800er Einwohnermarke auf 2.744 Einwohner mit Stichtag 31.12.2013.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG							
STERBEFÄLLE (1946 - 2013)				GEBURTEN			
Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
				Geburtenplus:		+ 626	
2001-07	104	122	226	72	78	150	2001-07
				Geburtenminus:		- 76	
				Geburtenplus:		+ 550	
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
1946-13	890	895	1785	1166	1129	2295	1946-13

Wie die Statistik zeigt, ist das Geburtenplus seit 1975 deutlich gesunken. Seit der Jahrtausendwende verstärkt sich dieser Trend. 2007 bis 2013 überwogen die Sterbefälle. Die 2.800er Marke konnte 2013 leider nicht erreicht werden.

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)			
ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2013			
Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
1977-2013	2465	2784	+ 319 Personen

2013 zogen 72 Personen nach Wiesen, 112 zogen ab (-40). Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Abwanderung stark gestiegen.

BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2013

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)
 2012 (47, davon 9 Neubauten)
 2013 (28, davon 4 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2013 - (2)**

FERTIGGESTELLTE HÄUSER

1978 - 2000

341

2001 - 2013

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3) - 2012 (7)
 2013 (5)

Seit 1978 wurden insgesamt 461 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 37 weiblich, 35 männlich, 69 aus dem Inland, 3 aus dem Ausland! Von 72 neuen Ortsbürgern wanderten 14 im OT Bad Sauerbrunn und 58 im Kernort Wiesen ein.

Struktur der Abwanderung: 60 weiblich, 52 männlich, 109 in das Inland, 3 ins Ausland. Von insgesamt 112 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 88 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 24.

ROTES KREUZ
 Neue Rufnummer
 für Krankentransporte
 Tel. 14 8 44

Notruf Tel. 144

**Burgenlandweit und
 ohne Vorwahl**

WOHNVERHÄLTNISSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2013

1346: 15-25 Häuser	1983: 905 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	1996: 1034 Häuser	
1845: 190 Häuser	2000: 1115 Häuser	
1923: 328 Häuser	2005: 1165 Häuser	
1930: 347 Häuser	2010: 1215 Häuser	
1945: 451 Häuser	2013: 1222 Häuser	

Kommentar: In den 1222 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbauen geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2013

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.639	842
Ausländer	105	67
Männlich	1.367	425
Weiblich	1.377	484
Summe	2.744	909
		3.653

FAMILIENSTAND PER 31.12.2013

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.353
Ledig	1.016
Verwitwet	184
Geschieden	165
Unbekannt	26
Summe	2.744

WOHNBEVÖLKERUNG - STREUUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn-gasse	12	Hauptplatz	22	Obere Lindengasse	21
Am Hauerschlüssel	46	Hauptstraße	237	Obere Schanzgasse	10
Am Hohen Stein	8	Haydnweg	3	Panoramaweg	17
Am Niederberg	28	Helenental	17	Puszta	2
Bachgasse	18	Hibiscusweg	5	Raiffeisengasse	59
Badstraße	28	Hinterbrühl	12	Rechte Bahnzeile	6
Bahnstraße	339	Hintergasse	60	Römergasse	53
Bauriedlweg	3	Hohenäcker	68	Römersee	2
Berggasse	27	Höhenstraße	76	Rosalienweg	18
Bihrleiten	22	Hutkoglweg	33	Rosengasse	12
Birkengasse	10	Ing. L. Figlgasse	34	Rote Erde	7
Buchenweg	44	Ing. Julius Raab-Gasse	29	Sackgasse	8
Cingetweg	14	Joh. Földesgasse	11	Sauerbrunnerstraße	62
Diviciacusweg	13	Kastanienweg	19	Schanzgasse	31
Dumnorixweg	11	Kirchengasse	95	Siedlungsgasse	55
Eichengasse	43	Lärchenweg	4	Sonnengasse	5
Erdbeergasse	30	Lindengasse	79	Straußgasse	15
Erlengasse	13	Lugweg	0	Teutatesweg	12
Fasangasse	17	Martinsgasse	6	Ulmenweg	7
Feldgasse	41	Mattersburgerstraße	3	Waldgasse	70
Flurgasse	17	Mitterweg	15	Wiesen	1
Forchtenauerstraße	15	Mohnblumenweg	62	Wiesenerstraße	5
Franz Liszt-Gasse	29	Neubaugasse	50	Zeisslgasse	45
Frohsdorferstraße	89	Neuhausgasse	51	Zum Druidenhain	16
Gartengasse	87	Neustiftgasse	44	Zur Grotte	17
Grenzweg	1	Obere Bahngasse	49		
Haselnußgasse	49	Obere Höhenstraße	50		

Frühjahrskonzert des Musikvereins – 26.04.2014, Mehrzweckhalle, 19:00

Maibaumaufstellen der Jugend – 30.04.2014, Veranstaltungsplatz bei der Volksschule, 17:00

Erdbeerfest und Kirtag mit Krönung der Erdbeerkönigin und Fröhschoppen - 01.06.2014

RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2014

Religion	gesamt	männlich	weiblich
alkatholisch	1	0	1
buddhistisch	6	0	6
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	54	34	20
evangelisch methodistisch	1	0	1
griechisch orthodox	2	1	1
islamisch	44	24	20
ohne Bekenntnis	173	101	72
orthodox	5	2	3
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	5	4	1
römisch katholisch	2.347	1.145	1.202
russisch orthodox	2	0	2
serbisch orthodox	2	0	2
unbekannt	100	54	46
Summen	2.744	1.367	1.377

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zu Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Zug unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2013)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1917	2	1935	20	1951	43	1967	55	1983	34	1999	30
1920	4	1936	29	1952	43	1968	36	1984	29	2000	15
1921	8	1937	26	1953	42	1969	42	1985	31	2001	28
1922	3	1938	16	1954	43	1970	45	1986	25	2002	17
1923	4	1939	36	1955	38	1971	49	1987	25	2003	33
1924	5	1940	40	1956	43	1972	37	1988	23	2004	31
1925	6	1941	28	1957	36	1973	41	1989	22	2005	30
1926	6	1942	22	1958	32	1974	33	1990	24	2006	22
1927	9	1943	23	1959	47	1975	31	1991	33	2007	15
1928	17	1944	28	1960	51	1976	35	1992	28	2008	30
1929	10	1945	26	1961	40	1977	34	1993	30	2009	28
1930	17	1946	13	1962	58	1978	24	1994	33	2010	24
1931	17	1947	36	1963	45	1979	32	1995	32	2011	26
1932	15	1948	50	1964	47	1980	30	1996	29	2012	24
1933	19	1949	34	1965	37	1981	36	1997	25	2013	18
1934	19	1950	45	1966	55	1982	31	1998	26		
Summe + Einwohnerzahl mit HWS:										2.774	

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 21 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate enorm.

Schulwartin Margarete Kremser: 60. Geburtstag und Pension

Die langjährige Schulwartin Margarete Kremser feierte ihren 60. Geburtstag und den Eintritt in ihren wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtmann Josef Soffried sowie alle KollegInnen gratulierten der Jubilarin herzlich und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.



Bgm. Matthias Weghofer, Margarete Kremser,
Amtmann Josef Soffried

Brandrat Eduard Feurer, 60

Bezirksfeuerwehrkommandant Brandrat Edi Feuer feierte seinen 60. Geburtstag und lud die Feuerwehrkameraden und zahlreiche Ehrengäste in das neue Feuerwehrhaus ein. Der Musikverein Wiesen spielte dem Jubilar einige Ständchen und die „Zsamgsuachten“ begleiteten die Geburtstagsfeier musikalisch. Unter den zahlreichen Gratulanten sah man Bürgermeister Matthias Weghofer, Ortskommandant Ewald Tiess mit den Feuerwehrkameraden, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Klaus Meszgoľits, Bezirkskommandant Adolf Binder, zahlreiche Ortskommandanten des Bezirkes und mehrere Kommandanten aus Niederösterreich. Natürlich waren auch die Feuerwehrkameraden und Freunde aus Wittingen zur Geburtstagsfeier gekommen.



Bild links: Bezirkskommandant Adi Binder (r) und Ortskommandant Ewald Tiess gratulierten Brandrat Eduard Feurer

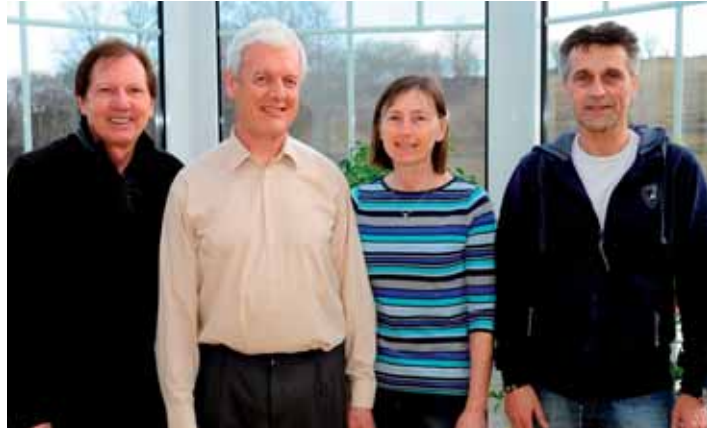


Bild rechts: Bgm. Matthias Weghofer überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde

Hautarzt Dr. Friedrich Brauner feierte 60er

Der Wiesener Hautarzt Dr. Friedrich Brauner feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Dr. Brauner hat in Wiesen und Wien eine Praxis und ist ein hervorragender Hautarzt. Seine Gattin Dr. Elisabeth Brauner ist GemeindeärztinStv. und ordiniert ebenfalls in Wiesen.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und überreichten ein kleines Geschenk.



Bgm. Matthias Weghofer, Dr. Friedrich und Dr. Elisabeth Brauner,
Vize Josef Habeler

Karlwirt feierte den 50er



Karl und Marietta Klawatsch mit Gratulanten Bgm. Matthias Weghofer, GV Ing. Martin Müller und GV Christoph Ramhofer

Der Besitzer des Gasthauses „Karlwirt“ Karl Klawatsch feierte seinen 50. Geburtstag. Karl Klawatsch führt das Gasthaus mit seiner Gattin Marietta seit über 20 Jahren und ist für seine hervorragende Küche vor allem aber für die Wildwochen über die Grenzen von Wiesen bekannt. Karl Klawatsch lud anlässlich seines Geburtstages alle seine Freunde, Bekannten und Gäste zum „Karlwirt“ ein. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und die Gemeindevorstände Ing. Martin Müller und Christoph Ramhofer gratulierten herzlich.

< < < Das war der Fasching 2014 > > >

Begonnen wurde traditionell mit dem Jugendball beim Karlwirt, bei dem die Mitternachtseinlage mit viel Applaus belohnt wurde.

Eine Woche später folgte der Feuerwehrball im Gasthaus Bogner. Beide Bälle wurden mit einer mit viel Liebe und Gefühl von Tanzmeisterin Alexandra Mahlfleisch einstudierten Polonaise eröffnet. Der erste „Wiesener Opernball“ des Gesangsvereines im selben Lokal erfreute die Besucher mit einer gelungenen Einlage um Mitternacht.

Der SC Wiesen-Sautanz läutete den kulinarischen Teil des Faschings ein.

Das Faschingswochenende begann wie jedes Jahr mit dem

ausgezeichnet besuchten ÖVP-Sautanz am Kondi-Parkplatz.

Der SC Wiesen lud am Abend zum Gschnas unter dem Motto „Fremde Länder, andere Gewänder“ in das Gasthaus Bogner.

Die letzten drei Faschingstage 2014 begannen mit dem ÖVP-Seniorenfasching beim Karlwirt und dem Kindermaskenball im Gasthaus Bogner.

Am Montag Jubel, Trubel und Heiterkeit beim Pfarrfasching im Pfarrheim. Den Abschluss bildete wie alljährlich der von der Marktgemeinde und dem Tourismusverein veranstaltete Faschingsumzug. Acht närrisch geschmückte Wagen mit über 150 Masken kündigten das Nahen des Aschermittwoches an. Es war dies die mit Abstand am besten besuchte Veranstaltung

Liedertafel



Jugendball

Sowohl der Jugendball (Bild links) als auch der Feuerwehrball wurde von der Jugend mit einer hinreißenden Polonaise, einstudiert von Alexandra Mahlfleisch, eröffnet.

Seniorenfasching

Lustig gings wieder beim Seniorenkränzchen beim Karlwirt zu. Die Damen und Herren ließen ihrer Phantasie freien Lauf und zeigten sich in originellen Masken (Bild rechts).



Faschingsumzug



Bachelor of Arts (Hons)

Im Juni 2013 erhielt **Eva Tiess** ihren Titel als Bachelor of Arts (Hons) indem sie den englischsprachigen Bachelor-Studiengang der Werbeakademie Wien erfolgreich absolvierte. Der Titel bezieht sich auf die englische Partneruniversität Staffordshire University und bildet die optimale Basis für eine Karriere in der internationalen Werbebranche oder für weiterführende Masterstudiengänge im In- und Ausland. Ganz im englischen Stil trugen die Absolventen Caps und Gowns und beendeten offiziell ihr Studium mit dem



Eva Tiess BA

in die Luft werfen ihrer Caps. Seit Oktober 2012 ist Eva als Grafik Designerin bei der Werbeagentur gitgo in Eisenstadt tätig. Die Marktgemeinde Wiesen gratuliert der Jungakademikerin herzlich und wünscht ihr alles Gute für ihren beruflichen Werdegang. Die guten Wünsche ergehen auch an die Eltern Maria und ABI Ewald Tiess.

Diplom-Ingenieur

Friedrich Brauner, geb. am 08.07.1988, Bahnhof 4, hat im Oktober 2013 sein Masterstudium der Studienrichtung „Architektur“ mit Auszeichnung abgeschlossen. Friedrich Brauner verbrachte seine Kinder- und Volksschulzeit in Wiesen. Anschließend besuchte er das Realgymnasium in Mattersburg wo er 2006 maturierte. Von 2007 bis 2011 belegte er das Bachelorstudium „Architektur“ und von 2010 bis 2013 das Masterstudium „Architektur“. Seit 2011 bis jetzt besucht er einen weiteren Masterstudiengang mit der Studienrichtung „Building Science and Technology“. DI Friedrich Brauner arbeitet seit 2013 als Projektmitarbeiter im Bereich Building Information Modelling der TU Wien.



DI Friedrich Brauner

Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Studienabschluss und wünschen viel Erfolg für die weitere berufliche Laufbahn. Die guten Wünsche ergehen auch an die Eltern Dr. Elisabeth und Dr. Friedrich Brauner.

Mit Besuchen in der Bücherei soll den Volksschulkindern das Lesen schmackhaft gemacht werden.



Volksschulkinder in der Bücherei

Den Kindern der Volksschule Wiesen soll das Lesen näher gebracht werden. Deshalb besuchen die Schüler aller vier Klassen gemeinsam mit ihren Klassenlehrern abwechselnd einmal im Monat die Bücherei, die sich im Keller der Volksschule befindet. Der erste Besuch war ein voller Erfolg. Die Leiterin der Bücherei Elfriede Strümpf erzählte ihnen Interessantes über die Bücherei, die es bereits seit dem Jahre 1976 gibt.

Die Kinder konnten nach Herzenslust in den mehr als 2700 Büchern stöbern, lesen und sogar ein Buch mitnehmen. Im Anschluss malten die Kinder gemeinsam mit den „Büchereileut“ auch ein schönes Bild. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Lesezeichen und eine kleine Nascherei.

Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen wünschen allen Lesern und jenen die es noch werden wollen Frohe Ostern 2014

Entlehngebühr
Kinder EUR 0,30
Erwachsene EUR 0,50

Öffnungszeiten: immer Donnerstag
Winter 16:00 – 18:00
Sommer 17:00 – 19:00



Anzeige wurde eingestellt

Die Anzeige von Gemeinderat Herbert Koch von der Wieser Plattform gegen unbekannt wurde eingestellt. Wir berichteten bereits darüber. Gemeinderat Herbert Koch machte eine Anzeige gegen unbekannt, wobei Vizebürgermeister Josef Habeler als Beschuldiger geführt wurde. Obwohl Vizebürgermeister Josef Habeler in einem persönlichen Gespräch mit dem Gemeinderat der Wieser Plattform Herbert Koch den Irrtum aufklärte, bestand Herbert Koch weiterhin auf der Anzeige. Die Polizei führte im Auftrag der Staatsanwaltschaft umfangreiche Zeugeneinvernahmen durch. Auf Grund der Zeugenaussagen wurde die Anzeige eingestellt.

Hochzeitsjubiläen feierten (01.12.2013 - 28.02.2014)

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Elfriede Habeler, 02.03.1943, und Josef Habeler, 11.09.1943,
Zeisslgasse 14/1, 08.02.1964

67,5 Jahre (Steinerne Hochzeit)

Barbara Nussbaumer, 10.06.1921, und Alexander Nussbau-
mer, 09.06.1925, Kirchengasse 13, 03.08.1946

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren
Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde.
Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen
für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter) (01.12.2013 - 28.02.2014)

80 Jahre

Maria Lehner, 02.01.1934, Buchenweg 12
Anna Maria Pinter, 09.01.1934, O. Höhenstraße 15
Josef Johann Prokop, 09.01.1934, Frohsdorferstraße 47
Anna Habeler, 01.02.1934, Bahnstraße 110/1

85 Jahre

Anna Klauninger, 16.12.1928, Bahnstraße 26
Anna Johanna Weghofer, 22.01.1929, O. Lindengasse 12

90 Jahre

Paul Strobl, 08.12.1923, Bahnstraße 137

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Maria Koch (97), 31.01.1917, Bahnstraße 103/1
Maria Strümpf (92), 06.12.1921, Gartengasse 6/1
Leopoldine Huber (91), 24.02.1923, Neubaugasse 3/1

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und
Wohlergehen wünschen die Gemeindenachrichten!

Anmerkung: Alle Unterlagen basieren auf Angaben des
Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige
Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung
im Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per
Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2013 - 28.02.2014

17.12.2013 - Fabio Luca Koch

Lisa Koch und Jörg Jäger, Bahnstraße
93b

Sie gaben sich das Jawort

Stichtag 01.12.2013 - 28.02.2014

Keine Eheschließung

Wir trauern um sie

Stichtag 01.12.2013 - 28.02.2014

05.12.2013 - Alois Pauschenwein,
geb. 03.10.1938, Siedlungsgasse 2a/1

28.12.2013 - Anna Woodtli,
geb. 14.07.1928, Neubaugasse 1/1

05.01.2014 - Anni Habeler,
geb. 29.06.1921, O. Höhenstraße 1a

17.01.2014 - Renate Pogatsch,
geb. 01.03.1962, O. Höhenstraße 11

18.01.2014 - Mujo Becovic,
geb. 15.05.1930, Bahnstraße 146

21.01.2014 - Johann Nussbaumer,
geb. 27.06.1938, Neubaugasse 2/1

STATISTIK 01.12.2013 - 28.02.2014

Geburten: 1

(1 Bub)

Eheschliessungen: 0

Todesfälle: 6

(3 Frauen - 3 Männer)

JAHRESSTATISTIK: 2013 01.01.2013 - 31.12.2013

Geburten: 19

(11 Mädchen - 8 Buben)

Eheschliessungen: 10

Todesfälle: 21

(10 Frauen - 11 Männer)

Frühjahrskonzert Musikverein

26. April 2014

Mehrzweckhalle

19:00

Frühjahrskonzert GV „Hoffnung“

mit den Kärntnersängern

17. Mai 2014

19:00

Europawahlen

25. Mai 2014

16 Rekruten des Jahrganges 1996 bei der Musterung

Vizebürgermeister Josef Habeler verabschiedete am 3. März 2014 um 5:15 Uhr morgens 16 Jugendliche des Jahrganges 1996 zur Stellungskommission nach Wien. Ausgemustert wurden:

Lukas Bauer, Badstraße 38
Bernhard Endl, Panoramaweg 6
Benjamin Feurer, Fasangasse 12
Fabian Habeler, Bihrleiten 11
Toni Harrer, Lindengasse 30
Markus Hofer, Waldgasse 60
Raphael King, Martinsgasse 4
Michael Neubauer, Franz Liszt-G. 14
Nikolaus Paul, Waldgasse 29
Markus Pfister, Ing. L. Figlgasse 9
Axel Schweiger, Hibiscusweg 5
Michael Schweiger, Sauerbrunnerstr. 14
Clemens Seiler, O. Höhenstraße 26
Dominik Tröscher, Eichengasse 4
Lukas Weghofer, Hauptstraße 43
Martin Zenz, Waldgasse 24



Die Ausgemusterten mit Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler

Bei der Rückkehr am 4. März 2014 lud die Marktgemeinde unsere ausgemusterten Jugendlichen zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Biohof Preisegger ein. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Josef Habeler gratulierten den Anwesenden zum bestandenen Tauglichkeitstest.

Keine Abgabenerhöhung für die Wiesener Bevölkerung

Die Gemeindebgaben der Wiesener Bevölkerung werden auch 2014 nicht erhöht. Die Kanalbenützungsgebühren, die Hundeabgabe, die Friedhofsgebühren und die Lustbarkeitsabgabe bleiben somit unverändert.

Erdbeerkönigin gesucht

Der Tourismusverband und die Marktgemeinde Wiesen veranstalten am 1. Juni 2014 das Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der 4. Österreichischen Erdbeerkönigin. Interessierte junge Damen bitte melden!

Erdbeerkönigin 2013/14
Julia I.



Erfreuliches aus der Gemeindestube

Rechnungsabschluss: 273.453,61 Euro Überschuss

2013 konnte ein Überschuss von genau 273.453,61 Euro erwirtschaftet werden. Der Rechnungsabschluss für 2013 bestätigte dieses hervorragende Ergebnis.

Kassenabschluss: 248.650,89 Euro Guthaben

Ein Guthaben von 248.650,89 Euro wies der Kassenabschluss per 31.12.2013 aus.

2014: Für infrastrukturelle Projekte fast 900.000 Euro

Im Jahr 2014 stehen für infrastrukturelle Projekte wie die Sanierung der Volksschule, die Neugestaltung des Springbrunnens und Begrünung des Kirchenparks und die thermische Sanierung der Mehrzweckhalle fast 900.000 Euro zur Verfügung